

**Anlage zum Förderantrag der Gemeinde Ilvesheim
zur Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens ELW1 der Feuerwehr
(Beauftragung 2019, Lieferung 2020)**

Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Im geltenden Feuerwehr-Bedarfsplan der Gemeinde Ilvesheim ist der ELW1 als vorhandenes und auch künftig weiterhin notwendiges Einsatzmittel aufgeführt. Hierzu wird nachfolgend weiter ausgeführt.

Einsätze über Zugstärke gem. Alarm- und Ausrückeordnung

Gemäß der geltenden Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Ilvesheim werden für nahezu alle H2/H3 und F2/F3 Lagen im ersten Abmarsch Personal und Einsatzmittel über Zugstärke eingesetzt. Um solche Einheiten über Zugstärke technisch-taktisch ordnungsgemäß zu führen, ist ein ELW1 grundsätzlich notwendig.

Die besondere Notwendigkeit eines ELW1 ergibt sich aus Strukturmerkmalen der Gemeinde, die im geltenden Feuerwehrbedarfsplan dargestellt sind:

Sonderobjekt Schloss-Schule

Die Schloss-Schule Ilvesheim ist ein staatliches sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat. Dort werden Kinder und Jugendliche mit schwerer Sehbehinderung oder Blindheit und zugleich weiteren, auch schweren, körperlichen und geistigen Mehrfachbehinderungen pädagogisch und medizinisch betreut. Im geltenden Krisenplan dieser Einrichtung werden insgesamt 171 behinderte Kinder und Jugendliche in 27 Klassen/Gruppen aufgeführt. Das Gelände der Schloss-Schule erstreckt sich auf rund 5,5ha. Bei bestätigtem Feuer werden gem. Alarm- und Ausrückeordnung zusätzlich zur Feuerwehr Ilvesheim weitere Löschfahrzeuge von außerhalb alarmiert. Die Einsatzleitung obliegt dem Ilvesheimer Einsatzleiter. Um diese Einheiten technisch-taktisch ordnungsgemäß zu führen, ist ein ELW1 notwendig.

Unterkreis-Führungsgruppe

Die Feuerwehr Ilvesheim ist feuerwehrorganisatorisch dem „Unterkreis (UK) Ladenburg“ zugeordnet. Dort kann bei Großeinsätzen, für deren technisch-taktisch ordnungsgemäße Führung der örtliche ELW1 alleine technisch und personell nicht mehr ausreicht, eine UK-Führungsgruppe angefordert werden. Diese besteht aus zwei ELW1 mit zugehöriger Führungsgruppen-Mannschaft. Die Feuerwehr Ilvesheim stellt den UK-Führer sowie Mannschaft dieser UK-Führungsgruppe. Der ELW1 der Feuerwehr Ilvesheim bildet eine Ausfallreserve der beiden ELW1 der UK-Führungsgruppe.

Wasserrettungsalarmplan „Unterer Neckar“

Im Rahmen der Zuständigkeit für die Wasserrettung und technische Hilfeleistung auf dem Altn Neckar sowie auf der Bundeswasserstraße Neckarkanal mit rund 6.000 Schiffsbewegungen pro Jahr werden zusätzlich zur Feuerwehr Ilvesheim regelmäßig weitere Feuerwehren und die DLRG mit Booten und Fahrzeugen gem. Alarmplan Wasserrettung „Unterer Neckar“ eingesetzt. Dazu gehören mit der BF Mannheim und der DLRG auch zwei Organisationen, die den Einsatz auf anderen Funkkanälen abwickeln. Die Einsatzleitung obliegt dem Ilvesheimer Einsatzleiter. Um diese Einheiten technisch-taktisch ordnungsgemäß zu führen, ist ein ELW1 notwendig. Grundsätzlich sieht die Wasserrettungsalarm-Einsatzplanung im UK Ladenburg vor, dass jede der drei zugleich eingesetzten Feuerwehren ihre eigenen Kräfte auf dem Wasser und am Ufer als Einsatzabschnitt auf dem eigenen Lokalkanal führt. D.h auch dann, wenn die Feuerwehr Ilvesheim nicht selbst die Einsatzleitung hat, ist ein ELW1 notwendig, um den eigenen Ilvesheimer Einsatzabschnitt über den eigenen Lokalkanal technisch-taktisch ordnungsgemäß zu führen und zugleich über den Feuerwehr-Betriebskanal des Rhein-Neckar-Kreises oder ggf. einen weiteren Lokalkanal mit der auswärtigen Einsatzleitung verbunden zu sein

Hochwasser-Überflutungsgefahr ab HQ10

Aufgrund der nahezu vollständigen Lage der Gemarkung im >HQ10 Überflutungsbereich und der bereits ab HQ10 einsetzenden Schutzfunktion der Deiche für große Teile der Wohnbebauung, müssen zur Hochwasser-

Gefahrenabwehr und Deichverteidigung zusätzlich zur Feuerwehr Ilvesheim weitere Einsatzmittel und Kräfte anderer Feuerwehren und Hilfsorganisationen eingesetzt werden. Die Einsatzleitung obliegt dem Ilvesheimer Einsatzleiter. Um diese Einheiten technisch-taktisch ordnungsgemäß zu führen, ist ein ELW1 notwendig.

Flugunfall-Gefahr

Aufgrund der Tiefüberfluglage im Start- und Endanflugkorridor von Verkehrsflugzeugen am Flugplatz MA-Neuostheim muss ein Flugzeugabsturz oder der Absturz von Flugunfall-Trümmern in die Ilvesheimer Wohnbebauung mit anschließender Schadenausbreitung am Boden konkret in Betracht gezogen werden. Dies insbesondere auch deshalb, weil Flugschulen und Freizeitpiloten mit Tragschraubern, Segel-, Klein- und Leichtflugzeugen in geringer Höhe den Start- und Endanflugkorridor der Verkehrsflugzeuge über Ilvesheim kreuzen. Zur Gefahrenabwehr und Hilfeleistung werden zusätzlich zur Feuerwehr Ilvesheim weitere Einsatzmittel und Kräfte anderer Feuerwehren und Hilfsorganisationen eingesetzt werden. Die Einsatzleitung obliegt dem Ilvesheimer Einsatzleiter. Um diese Einheiten technisch-taktisch ordnungsgemäß zu führen, ist ein ELW1 notwendig.

gez. Dr. Bourdon, Kommandant